



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Workshop: Der städtebauliche Vertrag

Montag, 20. September 2021 | online: 09:30 - 16:00 Uhr
Webinar-Nr.: [WB212453](#)

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Städtebauliche Verträge begleiten fast jeden projekt-bezogenen Bebauungsplan unabhängig davon, ob es sich um einen Angebotsbebauungsplan oder um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt. Dies gilt vor allem im Bereich des Wohnungsbaus, der für die Kommunen in der Regel hinsichtlich Voraussetzungen und Folgen (Ausbau der Schulinfrastruktur, naturschutzrechtlicher Ausgleich, CEF-Maßnahmen, Bewältigung des Verkehrslärms u.a.) mit erheblichen finanziellen und personellen Aufwendungen verbunden ist.

In immer mehr Kommunen gibt es Modelle der kooperativen Baulandentwicklung. Aber nicht überall existieren derartige Vorgaben. Vielmehr werden die Mitarbeiter bei in den zuständigen Ämtern mit ihren Fragen und Problemen häufig allein gelassen: Was muss ich regeln? Was darf ich regeln? Wie soll ich es formulieren? Ist das angemessen? Sollte ich diese Verpflichtung dinglich sichern und falls ja, wie?

Im Workshop sollen diese Fragen anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis des Referenten beantwortet werden. Im Vordergrund steht insoweit nicht die Vermittlung des juristischen Wissens über städtebauliche Verträge, sondern vielmehr die "Methode", sich den Problemen sachgerecht anzunähern und diese einer rechtssicheren Lösung im Vertrag zuzuführen. Daher sollen die vertraglichen Regelungen vom Referenten auch nicht "vorgestellt", sondern gemeinsam mit den Teilnehmern entwickelt werden. Zudem sind alle Teilnehmer eingeladen, sich mit Ihren Fragen aus dem Praxisalltag in den Programmablauf einzubringen.

Ihr Dozent

Prof. Dr. Jörg Beckmann

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Partnerschaft von Rechtsanwälten mbH, Büro Berlin.

Termin

Montag, 20. September 2021

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Pausen:
11:00 | 15 min.
12:30 | 60 min.
14:30 | 15 min.

Teilnahmegebühren

285,- € für Mitglieder
345,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Beschäftigte der Bauämter (Bauverwaltung, Planung und Bauordnung), der Ämter, die Aufgaben im Bereich des Immobilienmanagements wahrnehmen, der Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten kommunalen und staatlichen Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange. Das Seminar richtet sich auch an Investorenvertreter, freie Planer, Architekten und Rechtsanwälte.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E webinare@vhw.de

Hinweise

Der Workshop ist teilnehmerbegrenzt auf 25 Personen.

Bitte halten Sie zum Webinar das BauGB und die BauNVO bereit.

Programmablauf

1. Erste Annäherung an die Aufgabe

- Der Vertragstyp – Städtebaulicher Vertrag, Durchführungsvertrag, Ordnungsmaßnahmenvertrag oder Abwendungsvereinbarung: Was gehört jeweils zum zwingenden Regelungsprogramm?
- Die Präambel – Überflüssig oder Kernbestandteil jedes guten Vertrages?
- Der Mustervertrag – Welche Teile kann ich übernehmen? Wo ist eine eigenständige Regelung vorzuziehen oder sogar notwendig?
- Das Verhältnis zum Bebauungsplan – Welche Inhalte sind zwingend im Bebauungsplan festzusetzen? Welche können nur bzw. anstelle einer Festsetzung vertraglich geregelt werden?

2. Die einzelnen Vertragsinhalte anhand von Beispielen

- Gemeinsame Erarbeitung von Regelungen jeweils anhand bestimmter Sachverhalte und einschließlich der im Einzelfall erforderlichen und angemessenen vertraglichen Sicherung
- zur Erstellung/Beauftragung der wichtigsten Gutachten,
- zur Herstellung der Erschließung,
- zur Übernahme einer Bauverpflichtung,
- zur Deckung des Wohnbedarfs von Bevölkerungsgruppen mit Wohnraumversorgungsproblemen,
- zur Durchführung des naturschutzrechtlichen Ausgleichs und
- zur Tragung der Folgekosten.

3. Die letzten Schritte vor dem Abschluss

- Die „Rechtsnachfolgeklausel“ – Bindung des Rechtsnachfolgers an den Vertrag: Formulierung und Sicherung.
- Die „salvatorische Klausel“ – Fehlerprävention: Formulierung und Grenzen des Erreichbaren.
- Die „Angstklausel“ – Kann man die Angemessenheit der vertraglichen Regelungen vereinbaren?
- „Macht das nicht der Notar?“ – Das Anlagenmanagement nicht zu spät angehen.

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:
<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611
Meeting Passwort: xYtebCF3g42

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon [Computeraudio] eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de